

Otto Roche gestorben

Gründer der Politischen Runde starb Samstag nach schwerer Krankheit

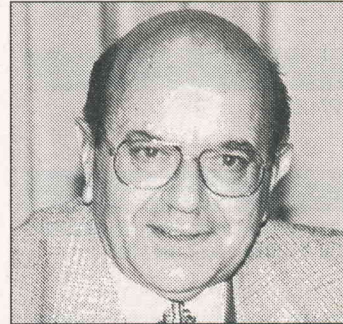
(kuk). Otto Roche ist tot. Der Gründer der Politischen Runde ist am Samstag im Alter von 70 Jahren nach einer schweren Krankheit gestorben. Der gebürtige Schlesier kam 1956 nach Wuppertal. Er war Lehrer am Carl-Duisberg-Gymnasium, Leiter des Wuppertaler Abendgymnasiums und bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1992 Dezernent für die Schulen des Zweiten Bildungsweges im Schulkollegium und später beim Regierungspräsidenten. Außerdem übernahm er 1980 einen Lehrauftrag an der Bergischen Universität im Fachbereich Geschichte.

Johannes Rau verlieh ihm 1994 für seine Verdienste den Verdienstorden des Landes Nord-

rhein-Westfalen. Engagiert hat sich Roche zudem für die Bergische Kunstgenossenschaft und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Er gehörte ferner zu den Gründern des Freundeskreises Wuppertal-Jekaterinburg.

1961, nach dem Bau der Mauer, führte Roche eine Studienreise der Volkshochschule nach Berlin. Danach zur Tagesordnung überzugehen, passte nicht zu seinem Charakter. Er gründete an der VHS die Politische Runde, die aus dem Leben in der Stadt nicht mehr wegzudenken und zu einer Institution der politischen Bildung geworden ist.

Zwei Kernsätzen blieb er stets treu: Ideologen mochte er nicht. Und politische Bildung kann und



Otto Roche

soll Spaß machen. Dass das funktioniert und außerdem ein breites Publikum anspricht, hat er in Wuppertal über viele Jahre beispielhaft bewiesen.